

BKL präsentiert ersten CM 301 in Deutschland

Ab sofort stehen im BKL System Cattaneo drei mobile Schnellmontagekrane mit 22, 27 oder 30 Meter Ausladung zur Auswahl.

Pünktlich zum Start der Bausaison präsentiert die BKL Baukran Logistik GmbH einen neuen Schnellbaukran. Der Untendreher des Typs CM 301 rundet mit 20,7 Meter Hakenhöhe und 30 Meter Ausladung das Portfolio mobiler Baukrane im BKL System Cattaneo ab. Mit dem optimierten Montagevorgang und der festverbauten 25 km/h- oder 80 km/h-Achse kann der Dachdeckerkran schnell transportiert werden und ist im Nu einsatzbereit.

Der mobile CM 301 erweitert das Angebot nach oben. Mit 30 Metern Ausladung bietet der Hydraulikkran für Zimmerer und Dachdecker noch mehr Anwendungsmöglichkeiten. Dazu tragen die variablen Hakenhöhen mit bis zu 20,7 Metern und 2,5 Tonnen max. Traglast bei. An der Spitze hebt er 600 Kilo und die



Kunden können zwischen einer 25 und einer 80 km/h-Variante wählen.

2-Strang-Technik erlaubt ein hohes Umschlagtempo.

BKL und die Konstrukteure der Cattaneo s.p.A. optimierten nicht nur den Montagevorgang, sondern auch die verbaute Achse, die als 25 km/h- oder 80 km/h-Variante zur Wahl steht. Neu ist auch die kombinierte Deichsel mit Königszapfen, die den Transport als Anhänger-Kran oder als Auflieger ermöglicht. Sollte kein

Starkstrom verfügbar sein, kann der Kran auch mit 230 V betrieben werden. Der CM 301 steht ab sofort bei BKL zur Miete und zum Kauf zur Verfügung. Wie bei allen Neukranen des BKL System Cattaneo bietet der Hersteller optional drei Jahre BKL Qualitätsgarantie, Abstützpyramiden, Funkfernsteuerung und die Anlieferung sowie Erstmontage innerhalb Deutschlands.

25 Jahre Liebherr RTG

Seit seiner Einführung im Jahr 2000 hat sich der Liebherr RTG (der gummibreife Staplerkran) zu einem Eckpfeiler der Containerumschlagsbranche entwickelt und ist sowohl für seine Leistung als auch seine hohe Zuverlässigkeit bekannt. Im letzten Vierteljahrhundert hat der RTG eine Schlüsselrolle bei der Umgestaltung der Funktionsweise von Häfen und Terminals erobert und seinen Platz als eine der vertrauenswürdigsten Lösungen für den effizienten Containerumschlag gefestigt.

Der Erfolg des Liebherr RTG basiert auf Kernfunktionen, die durch das von Liebherr entwickelte elektrische Antriebs- und Steuerungssystem ermöglicht werden. Cleveres Design war schon immer von zentraler Bedeutung für die Leistung der Liebherr RTG. Sein proprietäres Einsichersystem mit acht Seilen ermöglicht eine optimale Dämpfung des Pendels sowohl in Laufrichtung der Laufkatze als auch des Portals. Es sorgt für Stabilität der Ladung, steigert die Produktivität und verringert die Ermüdung des Fahrers, was ihn



Das RTG-Sortiment von Liebherr umfasst ERTGs, Hybrid-RTGs und eine breite Palette an Automatisierungs- und Fernbedienungsoptionen.

bei Betriebspersonal und Hafenverwaltung gleichermaßen beliebt macht. Die Einzelhubtrommellösung bietet eine kompakte, energieeffiziente und weitgehend wartungsfreundliche

Betriebsart. Durch die Integration modernster Steuerungstechnik und Automatisierung stellt diese Liebherr-Kranvariante eine bevorzugte Wahl für Häfen auf der ganzen Welt dar.

Übergabe des K2300 an Spain Crane

Eine besondere Kran-Übergabe fand Anfang Februar im Klaas Kundencenter statt. Spain Crane International holte seinen neuen K2300 ab. Dabei handelt es sich bereits um das vierte Klaas Kran-Modell aus dem münsterländischen Ascheberg, das der spanische Baumaschinenhändler innerhalb kürzester Zeit mit in den Süden Spaniens nahm.

Insbesondere die großen Klaas Autokrane der 2.000er-Serie überzeugen Mark und Jens Carstens immer wieder. Um vergleichbar große Reichweiten zu erzielen, mussten sie bislang auf weit größere Stahlkrane zurückgreifen. Jens Carstens kam mit seinem Sohn Mark, um von Klaas Mitarbeiter Michael Elferich den neuen K2300 entgegenzunehmen.



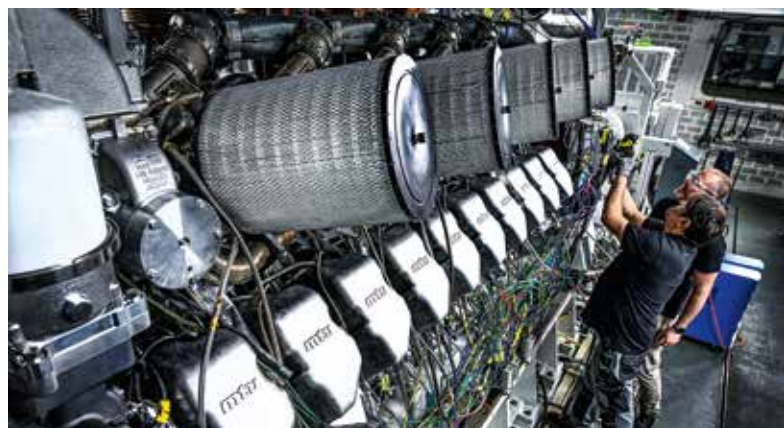
Übergabe bei Klaas, v.l.n.r.: Mark Carstens, Michael Elferich, Jens Carstens.

Rolls-Royce Power Systems erwirtschaftet Rekordergebnis

Rolls-Royce Power Systems hat im Geschäftsjahr 2024 bei Umsatz, Gewinn und Umsatzrendite Rekordergebnisse erreicht. Der Umsatz kletterte um 11 % auf 5,05 Mrd. €. Der Betriebsgewinn liegt mit 662 Mio. € um 40 % höher als im Vorjahr. Die Umsatzrendite verbesserte sich auf 13,1 %.

Dr. Jörg Stratmann, CEO von Rolls-Royce Power Systems erklärt: „Die Zahlen sind das Ergebnis unserer Strategie mit Fokus auf Energieversorgung, Behörden-geschäft, Marine, Batteriespeicher und Service. Auch haben wir unsere Marktanteile bei mtu-Produkten ausgebaut und sehen dort weiteres Wachstumspotenzial, denn einige unserer Endmärkte wachsen deutlich –unabhängig von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung. Und der Auftragseingang in Höhe von 6 Mrd. Euro machen uns sehr zuversichtlich für das Jahr 2025“.

Nach Rekordinvestitionen im Jahr 2024 steckt Rolls-Royce Power Systems weiter Geld in die Entwicklung neuer Produkte sowie in den Ausbau der Produktionskapazitäten. Dazu gehört auch die Entwicklung einer neuen mtu-Motorenplattform, die mittelfristig zur Serienreife kommen wird. „Mit über 20 Prozent mehr Leistung gegenüber einem heutigen Modell gleicher Größenordnung werden wir neue Maßstäbe in unserer Branche setzen“, fügt Stratmann hinzu.



Prüfstand mit neuer mtu Motoren-Plattform.

Böcker eröffnet weitere Niederlassung in Burghaslach

Anfang März feierte Böcker die Eröffnung der neuen Niederlassung in Burghaslach bei Nürnberg. Damit ist der Entwickler und Hersteller von Höhenzugangstechnik deutschlandweit an sieben Standorten, einschließlich des Firmensitzes im westfälischen Werne, vertreten. Dadurch profitieren Böcker Kunden im Südosten Deutschlands von kurzen Wegen und einem persönlichen Ansprechpartner. Das Leistungsspektrum in Burghaslach wird neben Inspektionen, Wartungen und Instandsetzungen von Böcker Kranen, Aufzügen und Liften auch die Durchführung sämtlicher Prüfungen umfassen. Darüber hinaus sind in den neuen Räumlichkeiten regelmäßig Kranprofis Schulungen und jährliche Unterweisungen geplant. Die Vermietung von Krantechnik, Schräg- und Zahnstangenaufzügen rundet das Angebot ab. Ein durchdachtes Raumkonzept mit drei voll ausgestatteten Service- und Arbeitslinien sowie einem separaten Logistikbereich ermöglicht die effiziente Abwicklung aller Kundenaufträge.



Schlüsselübergabe v.l.n.r.: Serviceleiter Mario Eckey, Stellv. Leitung Service Katharina Dröge, Architektin Regina Huller vom Planungsbüro Brändlein, Geschäftsführer Alexander Böcker, Niederlassungsleiter Burghaslach Maxim Romaker, Servicetechniker Eugen Schartner und Sergej Jakobi.



ORMIG S.p.A. Piazzale Ormig | Ovada (AL) ITALY
Tel. +39 0143.80051 | E-mail: mktg@ormigspa.com

PM, OIL & STEEL und VALLA – mit Tadano wird ein neues Kapitel aufgeschlagen

Die Übernahme von PM, Oil & Steel und Valla durch Tadano hat Anfang des Jahres stattgefunden. Die Unternehmen sind nun hundertprozentige Tochtergesellschaften von Tadano. Mit ihrem Auftritt am bauma-Stand (FS.1203/1) unterstreichen sie ihr Engagement für operative Synergien und kundenorientierte Lösungen.

Giovanni Tacconi, CEO & Vice President von PM und Oil & Steel betont: „Das Tadano-Bekenntnis zu Innovationen und operativen Synergien deckt sich eins-zu-eins mit unserem Ziel, Hebelösungen der Spitzenklasse anzubieten. Indem wir unsere Stärken bündeln, können wir schneller neue Technologien einführen, wovon alle Seiten profitieren.“

Die bauma 2025 bietet PM, Oil & Steel und Valla die Gelegenheit, ihre neuesten Entwicklungen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. So erwartet die Besucher am Stand FS.1203/1 eine große Auswahl an PM-Ladekränen, Hubarbeitsbühnen von Oil & Steel sowie Elektrokrane der Marke Valla – eine große Palette an Lösungen, die jetzt unter dem Dach von Tadano erhältlich sind.

Paolo Balugani, Valla-Geschäftsführer erklärt: „Wir sind sehr gespannt darauf, gemeinsam mit Tadano auf der bauma vertreten zu sein und unsere Produkte auszustellen. Unsere gemeinsame Vision besteht darin, innovative,



erstklassige Hebeteknik anzubieten, die den Bedürfnissen unserer Kunden weltweit gerecht wird.“

Am Stand von PM, Oil & Steel und Valla in direkter Nähe zum Stand von Tadano können die Besucher aus erster Hand erleben, wie

diese Integration bereits heute die Kran- und Hebeteknik prägt. In den kommenden Monaten soll die betriebliche Abstimmung vorangetrieben werden, um einen nahtlosen Übergang und Mehrwert für die Kunden sicherzustellen.



Die PM 100SP-Serie ist ein Spitzenmodell der Schwerlastkrane von PM OIL & STEEL.

Bild: PM OIL & STEEL